

Bunt, bizarr, bämmbastisch: Comics im Wedeler Stadtmuseum

Quatsch und Kult, Kontroverse und Kunst - Comics können mehr. Und deshalb zeigt das Stadtmuseum Wedel in seinem Sonderausstellungsbereich zurzeit kontrastreiche Comicart vom Anfang und Ende des Ochsenweges.

Die dänische Illustratorin **Maria Skov Pedersen**, Dozentin am Universitätskolleg Viborg, Dänemark, lotet in ihrem Comic „Someone New“ inspiriert durch ihre Leidenschaft fürs Segeln in minimalistischen Grafiken die Chancen und Grenzen der modernen Gehirntransplantationsmedizin aus.

Die Wedeler Comiczeichnerin und Illustratorin **Lisa Stachnick** nimmt uns mit in ihre farbenfrohe Welt der Waldelben und Hühner. Ihr Comic „Peters Heldentat - Auch Elben haben´s schwer“ schildert die Geschehnisse um einen Antihelden, der im Verlauf der Geschichte über sich hinauswächst.

Zusätzlich bietet Lisa Stachnick profunde Einblicke in die Abläufe der Entstehung eines Comics von der Idee bis zum druckfertigen Buch, ausdrücklich zur Nachahmung empfohlen.

Auch ein klassisch von ihr gezeichneter 2-D-Trickfilm „Der 31. April“ - eine echte Rarität im Zeitalter der computergenerierten Animationsfilme - welcher 2009 für den Hamburg Animation Award nominiert wurde, wird gezeigt.

Die Ausstellung endet am 21. November 2021, der Eintritt ist frei.

Corona-Hinweise für das Stadtmuseum Wedel

Das Stadtmuseum Wedel ist ab sofort wieder für Sie zu den angegebenen Zeiten geöffnet! Die Testpflicht wurde aufgehoben. Aktuell gilt aber noch die Erfassung der Kontaktdaten. Diese erfolgt entweder handschriftlich oder bequem über die Luca App.

Die gängigen Hygieneregeln gelten weiterhin. Zutritt kann nur mit medizinischen oder vergleichbaren Masken oder eine Maske ohne Ausatemventil der Standards FFP2, FFP3, N95, KN95, P2, DS2 oder KF94 gewährt werden, um andere Besuchende und Mitarbeitende zu schützen.

Kontakt: Stadtmuseum Wedel, Küsterstraße 5, 22880 Wedel,
Tel. 04103.13202, stadtmuseum@wedel.de



Maria Skov Pedersen



- 2014- Koordinatorin fuer Weiterbildung
(Illustration, Animation etc.)
The Animation Workshop/VIA University College,
Viborg, Daenemark
Sowie freie Illustratorin und Comiczeichnerin
- 2011-13 Master of Arts, Design HAW-Hamburg
- 2008-11 Bachelor of Arts, Kommunikationsdesign,
HAW-Hamburg
- 2003-08 Dozent fuer Zeichnen, The Animation Workshop,
Viborg, Daenemark
- 2001+02 Zeichnenkurs, B.B. Kazakow, Sct. Petersburg,
Russland
- 1999 Zeichnenkurs, The Animation Workshop,
Viborg, Daenemark

WER ICH BIN...



Hey, ich bin Lisa Stachnick, freiberufliche Illustratorin, Comiczeichnerin und Characterdesignerin aus Wedel.
Mein kleiner „Mini-Me“, die Mini-Lissy wird euch gleich ein bißchen durch meinen Teil der Ausstellung geleiten. Aber vorab erst noch einmal ein bißchen Info zu mir:

Das Licht der Welt erblickte ich 1983 in Hildesheim, und damit wäre dann auch schon mal die Frage meines Alters geklärt :)
Aufgewachsen bin ich ebenfalls dort in einem kleinen Dorf in der Nähe.
Ich habe schon als Kind sehr gerne gemalt, aber um meine Mutter zu zitieren war es nicht „meine Stärke“, dennoch blieb ich dran und zeichnete und malte, was mir so gefiel.
Nicht herausragend, aber ich hatte Spaß daran und es diente mehr zur Freude und Entspannung. Als ich dann in meiner Schulzeit erfuhr, daß man diese Leidenschaft auch als Beruf ausüben kann, begann ich mit verschiedenen Praktika, meist in Werbeagenturen.

Nach meinem Abitur bewarb ich mich an verschiedenen Kunstschulen in Norddeutschland und begann mein Studium in Hamburg an der Bildkunst Akademie. Hier wurde ich in einem 3-jährigen Studium zur Illustratorin ausgebildet.
Als Abschlussarbeit entstand mein erstes Comic „Peters Heldentat-Auch Elben haben's schwer“, in welches ihr in meinem Teil der Ausstellung, Einblicke bekommt.
Später machte ich noch eine Ausbildung zur klassischen 2D-Trickfilmzeichnerin an der Animation School in Hamburg.
Mein Abschlussfilm „Der 31. April“ wurde 2009 für den Animation Award nominiert.

Ohne zeichnerische Vorbilder wäre ich nie dorthin gekommen, wo ich jetzt stehe.
Angefangen mit Klassikern wie Asterix von Albert Uderzo, sowie den wunderschönen Disney-Trickfilm-Klassikern, begeistern mich heute Zeichner wie Alessandro Barbucci („Monster Allergy“), Gustavo Duarte, Skottie Young und Aaron Blaise. Tim Burton hatte zu Beginn meines Zeichner-Daseins großen Einfluss auf meinen Stil, seine Figuren mit extrem langen Armen und Beinen, den zackigen Kringeln und schrägen Proportionen. Diese Prägung lässt sich sehr gut in der Erstauflage meines Comics „Peters Heldentat-Auch Elben haben's schwer“ erkennen.

Das Werk entstand vor gut 14 Jahren, also vor vielen, vielen Jahren und damit komme ich nun auch zum Grund meines gewählten Projekts für die Ausstellung. Ihr könnt in dieser Ausstellung gerne in meiner Erstauflage des Comics blättern, sie auch käuflich erwerben, aber da ich meine Fähigkeiten in dieser langen Zeit stetig verbessert habe, plane ich nun mit dieser humorvollen Geschichte, der schönen fantastischen Welt, in der Peter wohnt und den ausgefallenen Characterdesigns eine Neuauflage. Hier könnt ihr bei der Entstehung mit dabei sein!

Ich werde euch anhand von Darstellungen und Auszügen aus „Peters Heldentat-Auch Elben haben's schwer“, REMASTERED, zeigen, wie ein Comic entsteht, von der Idee bis hin zum fertigen Buch. Natürlich nicht bis ins Detail gehend, denn ihr wollt sicherlich nicht nur Texte lesen, sondern vor allem Bilder sehen.

Ich wünsche euch viel Spaß in der Ausstellung und freue mich über Kommentare in unserem Gästebuch.
Weitere Studien, Fortschritte und Auszüge des neuen Comics könnt ihr gerne auf meiner Homepage oder meiner facebook-Seite mitverfolgen und ja, irgendwann sicherlich auch bei Instagram. (www.lisastachnick.de)

Lisa Stachnick.de

Öffnungszeiten

Donnerstag	geschlossen
Freitag	14 - 17.00
Samstag	14 - 17.00
Sonntag	11 - 17.00

Eintritt frei.

Um Voranmeldung größerer Gruppen wird gebeten.

Den Museumsflyer gibt es hier.

Bildunterschrift:

Comic_01 bis Comic_04:

Die Wedeler Künstlerin Lisa Stachnick (Foto) zeigt zusammen mit ihrer dänischen Kollegin Maria Skov Pedersen noch bis zum 21. November Comic-Kunst im Stadtmuseum Wedel. Foto: Stadt Wedel/Kamin

Comic_05 bis Comic_09:

Die Ausstellung glänzt mit liebevollen Details und Figuren aus den Fantasiewelten von Lisa Stachnick. Foto: Stadt Wedel/Kamin

Comic_10 und Comic_11:

Die reduzierter gestalteten Comics von Maria Skov Pedersen setzen einen spannenden Kontrapunkt zur farbenreich detaillierten Kunst Stachnicks. Foto: Stadt Wedel/Kamin

Datum: 2. Juni 2021

Mitteilung:

Stadt Wedel

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sven Kamin

Tel. 04103 707 368

s.kamin@stadt.wedel.de